

**Pflichtopfertag für besondere gesamtkirchliche Aufgaben innerhalb der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
am Sonntag Jubilate, 21.04.2024**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 1. Februar 2024

Nach dem Kollektenplan ist am Sonntag Jubilate, 21. April 2024, ein Pflichtopfer für besondere gesamtkirchliche Aufgaben innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland vorgesehen. Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:

Krieg, Not, Verfolgung und Perspektivlosigkeit zwingen Menschen zur Flucht. Insbesondere an den EU-Außengrenzen sind sie schutzlos bedrückenden Umständen ausgeliefert. Staaten verweigern Hilfe, brechen sogar geltendes Recht, um Geflüchtete abzuwehren oder zu inhaftieren. Diese Not droht aus dem Blick zu geraten.

Mit ihrem Opfer unterstützen sie Projekte, die konkret geflüchteten Menschen helfen, sowie Projekte zur Friedensbildung.

In Psalm 34,15 heißt es:

„Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“

Gott segne Ihre Gaben.

Ernst-Wilhelm Gohl

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2024-02-09

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

GZ: 77.34-18-03-09-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchliche Dienststellen
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Große Kirchenpflegen
Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats
Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z.K.

**Rundschreiben Opfer für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)
21. April 2024 Jubilare**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Pflichtopfer des Sonntags Jubilare am 21. April 2024 ist nach dem Kollektenplan 2024 für besondere gesamtkirchliche Aufgaben in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bestimmt.

Mit der Kollekte sollen Projekte unterstützt werden zur Stärkung von Friedensbildung und gewaltfreier Konfliktbearbeitung, aber auch zur Weiterentwicklung von Friedenstheologie, Friedensethik und Friedenspraxis. Zum anderen konkrete Hilfsprojekte, die geflüchteten Menschen helfen.

Die Pfarrämter und Kirchengemeinden werden gebeten, den Opfertag vorzubereiten, das Opfer abzukündigen und den Opferertrag des Gottesdienstes am 21. April bis zum 20. Mai 2024 an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Diese werden gebeten, bis zum 03. Juni 2024 die Opfer an die Kasse des Oberkirchenrats abzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Keim
Kirchenrätin